

PRESSEMITTEILUNG

Stockholm, Berlin, München, 14. April 2011

Weiterer Meilenstein für den Offshore-Windpark DanTysk: Zulieferer für 80 Fundamente unter Vertrag

Für den Bau des Offshore Windparks „DanTysk“ haben Vattenfall und die Stadtwerke München (SWM) einen weiteren Meilenstein erreicht. Der Vertrag für Design, Fertigung und Installation der insgesamt 80 Monopiles wurde am 13. April mit dem Joint venture Aarsleff Bilfinger Berger unterzeichnet.

Die ersten Gründungsarbeiten für den Offshore Windpark DanTysk in der Nordsee beginnen Ende 2012. Die insgesamt 80 Windräder werden dann auf den Gründungspfählen, sogenannten Monopiles, errichtet. Für deren Design, Fertigung und Installation wurde das dänisch-deutsche Joint Venture Aarsleff Bilfinger Berger (ABJV) vertraglich verpflichtet.

Georg Friedrichs, Geschäftsgebietsleiter Offshore Wind bei Vattenfall: „Mit der Vertragsunterzeichnung für die Gründungskonstruktionen sind wir der Realisierung des Windparks DanTysk einen entscheidenden Schritt näher gekommen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Joint Venture Aarsleff Bilfinger Berger einen weiteren erfahrenen und verlässlichen Zulieferer für dieses Gemeinschaftsprojekt gewinnen konnten. In einer europaweiten Ausschreibung war dieses Angebot in punkto Wirtschaftlichkeit und Technik am überzeugendsten. Wir als Vattenfall leisten gemeinsam mit unserem Partner Stadtwerke München damit einen aktiven Beitrag, den Ausbau der Windenergie in Deutschland voranzutreiben und CO₂-Emissionen zu reduzieren.“

Insgesamt etwa 70.000 Tonnen Stahl werden für die bis zu 63 Meter langen Stahlrohre verarbeitet. Der Durchmesser einer Gründungskonstruktion beträgt bis zu sechs Meter. Die Errichtung der Fundamente, die bis zu 32 Meter tief im Nordseeboden verankert werden beginnt Ende 2012. Der Windpark DanTysk befindet sich 69 km westlich von Sylt an der Grenze der deutschen und dänischen Wirtschaftszone.

Der Bau des Windparks wird von der in Hamburg ansässigen Vattenfall Europe Windkraft GmbH geplant und gesteuert. Neben DanTysk baut und plant Vattenfall weitere Offshore-Windparks in Europa. Die Erfahrungen aus dem Bau des ersten deutschen Offshore-Windparks alpha ventus fließen in die Errichtung von DanTysk ein.

Über Vattenfall

Vattenfall ist ein führendes europäisches Energieunternehmen. Vattenfall versorgt heute 7,5 Millionen Kunden in Skandinavien und Zentraleuropa mit Strom und Wärme und beliefert 2 Millionen Kunden mit Gas. Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung will Vattenfall in den kommenden Jahren seine CO2-Bilanz deutlich verbessern. Ein wesentliches Element dieser Strategie ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien, speziell in den Bereichen Biomasse und Wind.

Die Stadtwerke München

Die Stadtwerke München (SWM) zählen zu den größten Energie- und Infrastrukturunternehmen Deutschlands. Bis 2025 wollen die SWM so viel Ökostrom in eigenen Anlagen erzeugen, dass sie damit den Verbrauch ganz Münchens (rund 7,5 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr) decken könnten. München wird damit weltweit die erste Millionenstadt sein, die dieses Ziel erreicht. Einen wichtigen Beitrag hierzu wird die Windenergie liefern.

Der Windpark DanTysk

Der Windpark DanTysk ist ein Joint Venture der Vattenfall Europe Windkraft GmbH (51%) und den Stadtwerken München (49%). Vattenfall verantwortet Bau und Betrieb des Windparks, der sich 69 Kilometer westlich der Insel Sylt in der Nordsee befindet. Die 80 Windturbinen (Siemens 3.6 MW) mit einem Rotordurchmesser von 120 Metern haben eine Kapazität von insgesamt 288 Megawatt und erzeugen Strom für bis zu 400.000 Haushalte, bezogen auf den Jahresverbrauch eines deutschen Durchschnittshaushalts von 3.500 Kilowattstunden. Die Investitionen für den Windpark betragen mehr als 1 Milliarde Euro.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Vattenfall Europe AG

Lutz Wiese

Pressesprecher

Tel.: +49 30 – 81 82 23 32

lutz.wiese@vattenfall.de

Stadtwerke München GmbH

Bettina Hess

Pressesprecherin

Tel: +49 89 – 2361 5042

Hess.Bettina@swm.de

SWM Ausbauoffensive Erneuerbare Energien Offshore-Windpark DanTysk: Zulieferer für 80 Fundamente unter Vertrag

(14.4.2011) Die Bauvorbereitungen für den Offshore-Windpark DanTysk schreiten zügig voran: Jetzt wurde der Vertrag für Design, Fertigung und Installation der insgesamt 80 Gründungspfähle, so genannte Monopiles, mit dem Joint venture Aarsleff Bilfinger Berger unterzeichnet. DanTysk ist ein wichtiger Bestandteil der SWM Ausbauoffensive Erneuerbare Energien. Die SWM realisieren den Windpark gemeinsam mit Vattenfall. Ihr Anteil am Projekt (49 Prozent) entspricht dem Jahresbedarf von ca. 250.000 Münchner Haushalten. Die ersten Turbinen sollen im Jahr 2013 in Betrieb gehen.

Das Ziel der SWM Ausbauoffensive Erneuerbare Energien ist sehr ehrgeizig: Bis 2025 wollen die SWM soviel Ökostrom in eigenen Anlagen produzieren, dass sie damit den Verbrauch ganz Münchens – immerhin rund 7,5 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr – decken könnten. München wird damit weltweit die erste Millionenstadt sein, die dieses Ziel erreicht. Mit DanTysk und den anderen bereits angestoßenen oder realisierten Projekten verfügen die SWM nach deren Fertigstellung über eine Erzeugungskapazität von rund 2,4 Milliarden kWh Ökostrom. Im Vergleich zu ihrem ursprünglichen Produktionsvolumen vor der Ausbauoffensive von 350 Millionen kWh/Jahr bedeutet dies eine Versiebenfachung. Klaren Vorrang haben für die SWM Projekte in München und der Region. Doch die SWM können hier nicht so viel erneuerbaren Strom erzeugen, wie die Millionenstadt benötigt. Deshalb engagieren sie sich auch in Deutschland und in Europa.